

MusikHug

Pflegeanleitung für Oboe

Einspielen von neuen Holzblasinstrumenten

Die neue Oboe darf anfänglich nicht intensiv gespielt werden, um eine Rissbildung im Holzkorpus zu vermeiden. Wir empfehlen eine Spieldauer von 20 bis 30 Minuten täglich in den ersten zwei Wochen. Danach kann die Spieldauer kontinuierlich gesteigert werden. Reinige das Instrument nach dem Spiel sorgfältig gemäss den untenstehenden Anweisungen.

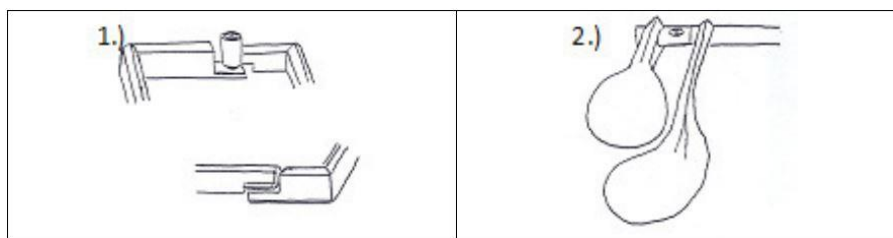
Wichtig: Saisonabhängig kann der Luftfeuchtigkeitsgehalt stark schwanken und dementsprechend „arbeitet“ der Holzkorpus. Insbesondere betrifft dies die kalten Jahreszeiten und Heizperioden. Dadurch können die Holzverbindungen klemmen und eine Überarbeitung durch unsere Spezialisten wird notwendig.

Zusammensetzen der Oboe

Beim Zusammenstecken, bzw. Zerlegen der Oboe müssen die beweglichen Verbindungsteile (Abb.1) auf unterschiedlicher Höhe aneinander vorbei geschoben werden. Ansonsten besteht die Gefahr, dass die Mechanik verbogen wird und das Zusammenspiel der Klappen nicht mehr einwandfrei funktioniert.

Die cis-/dis-Drücker (Abb.2), welche auf derselben Achse gelagert sind, sollten beim Montieren/Demontieren der Oboe nicht angefasst werden.

Verwende beim Zusammensetzen der Teile regelmässig das beiliegende Korkfett, damit beim Zusammenstecken des Instrumentes kein grosser Kraftaufwand nötig ist.



Pflege nach dem Spielen

- Trockne das Instrument innen gründlich mit beiliegendem Durchziehwischer ab. Ziehe diesen nicht ganz durch das Instrument hindurch, sondern führe ihn mit Hilfe der Rückholschnur am Ende wieder zurück. Dadurch kann die Innenbohrung geschont werden.
- Entferne mit dem beiliegenden Mikrofasertuch den Handschweiss von den Klappen.
- Lege das Instrument nach dem Spielen zurück in den Koffer.
- Halte das Instrument von Wärmequellen wie Heizungen, Cheminée u.ä. fern. Benutze oder lagere das Instrument auch nicht an Orten mit extremer Umgebungstemperatur oder Luftfeuchtigkeit.

Allgemeine Tipps

Verwende beim Zusammensetzen der Teile regelmässig das beiliegende Korkfett. Sind die Verbindungen trotzdem noch zu streng, wende dich bitte zur Anpassung an den unsere Spezialisten. Der Genuss von Süssigkeiten oder Süssgetränken vor dem Spielen führt zu Zuckerablagerungen auf den Polsteroberflächen. Dadurch können Polster verkleben und störende Schmatzgeräusche entstehen, welche nur mittels aufwändiger Reparatur behoben werden können. Deshalb sollte jeweils vor dem Spielen der Mund gereinigt werden

Wartung

Das Instrument sollte **regelmässig nach 2-3 Jahren** durch den Spezialisten kontrolliert werden. Dabei wird der Zustand der Polster und der Mechanik überprüft. Polster haben bei regelmässigem Gebrauch eine begrenzte Lebensdauer und müssen dann ersetzt werden um die Dichtungsfunktion zu gewährleisten.

Bei Beachtung dieser Empfehlungen und einer korrekten Pflege können die Lebensdauer des Instruments wesentlich erhöht und die Unterhaltskosten minimiert werden.

Für Fragen zur Instrumentenpflege oder -wartung stehen dir unsere Spezialisten gerne zur Verfügung.

Wir wünschen dir viel Freude mit deinem Instrument!